

Hinduismus I

Welt- und Menschenbild



- **Zyklisches Weltbild:** auf Welt folgt Welt
- **Samsara:** ewiger Kreislauf der Wiedergeburten (alle Formen der Existenz möglich)
- **Atman** (= Einzelseele, göttliches Selbst im Menschen) durchwandert die Wiedergeburten
- **Karma** (= Summe aller guten und schlechten Taten) bestimmt die Art der Wiedergeburt
- **Moksha** (= Befreiung aus ewigem Kreislauf der Wiedergeburten) und Einswerden mit Brahman als höchstes Ziel des Menschen
- **Brahman** (= Weltenseele): göttliche Kraft, die alles beseelt und lebendig macht; jeder hinduistische Gott (z.B. Shiva, Vishnu, Krishna, Ganesha) ist ein Teil dieser Weltenseele

Hinduismus II

Moksha

Die drei Wege zur Erlösung



Ziel: Moksha (Erlösung, Befreiung)

Weg der Erkenntnis

Einsicht, dass die Welt unwirklich und vergänglich ist und Zügelung der Leidenschaft (mit Hilfe eines Gurus)

Weg des Handelns

Einhalten von Regeln (z.B. Bad im Ganges) und soziales Engagement

Weg der Gottesliebe

Liebevolle Hingabe an Gottheit durch Gebete, Opfer und Riten

Hinduismus III

Das indische Kastenwesen



Kastensystem in Indien

Priester, Gelehrte

Brahmanen

Fürsten, Krieger, höhere Beamte

Kshatriyas

Bauern, Kaufleute

Vaishyas

Knechte, Dienstleister

Shudras

Unberührbare

Dalits - Harijans - Parias